

Der Funkwetterbericht vom 22.05.2018, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick: 14. bis 21. Mai 2018

Obwohl die Sonnenaktivität wieder sehr gering war, der solare Flux lag knapp unter 70 Fluxeinheiten und das geomagnetische Feld war nur am 17. Mai nennenswert gestört, erlebten wir durchaus gute Bandöffnungen. Am 19. Mai nach 11 UTC konnte man zum Beispiel auf 17 Meter serienweise Japaner arbeiten. An mehreren Tagen war 20 Meter nachts nach 23 UTC noch offen. Auch 40 und 30 Meter boten laute DX-Signale.

Vorhersage bis 29. Mai 2018

Die Sonnenaktivität bleibt unverändert sehr gering. Wir erwarten Fluxwerte um 68 Fluxeinheiten und nur wenige geomagnetische Störungen. Zum WPX Contest erwarten wir Ausbreitungsbedingungen wie derzeit. Auf 10 und 15 Meter sind Short-skip Verbindungen und transäquatoriale QSOs möglich und 20 Meter wird das Haupt-DX Band sein. 40 Meter ist auf den Nachtlinien sehr gut offen und noch etwa 3 Stunden nach Sonnenaufgang DX-tauglich.

Es folgen nun die **Orientierungszeiten** für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:17;
Melbourne/Ostaustralien 21:18; Perth/Westaustralien 23:02;
Singapur/Republik Singapur 22:55; Tokio/Japan 19:31;
Honolulu/Hawaii 15:50; Anchorage/Alaska 12:52;
Johannesburg/ Südafrika 04:42; San Francisco/Kalifornien
12:55; Stanley/Falklandinseln 11:40; Berlin/Deutschland
03:00.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:12; San
Francisco/Kalifornien: 03:18 ; Sao Paulo/Brasilien 20:29;
Stanley/Falklandinseln 20:07; Honolulu/Hawaii 05:05;
Anchorage/Alaska 06:55; Johannesburg/Südafrika 15:26;
Auckland/Neuseeland 05:17; Berlin/Deutschland 19:06.